

8. Bremer Forum Gesundheitlicher Verbraucherschutz

Verbraucherkommunikation - was kommt an?



**Montag, 16. März 2009
14.30 bis 18.00 Uhr**

**Tagungsort:
Arbeitnehmerkammer Bremen
- Kultursaal -
Bürgerstr. 1, 28195 Bremen**



verbraucherzentrale
Bremen

BiPS

Ziel der Veranstaltung:

Unsere Gesellschaft entwickelt sich mehr und mehr zu einer Informations- und Mediengesellschaft, in der Kommunikation eine zentrale Rolle spielt. Es gibt ein großes Interesse an Themen wie Gesundheit, Ernährung und Wellness.

Durch die Informationsflut, insbesondere im Ernährungsbereich, fühlen sich viele Verbraucher überfordert und verunsichert. Aufgrund unterschiedlicher Informations-Interessen der zahlreichen „Anbieter“ werden sie mit vielen, z.T. sich widersprechenden Botschaften konfrontiert.

Ferner klaffen Ernährungswissen und Alltagsverhalten der Bevölkerung auseinander. Das ist ein Dilemma in der Verbraucher- und Ernährungsaufklärung.

Ziel der interdisziplinären Veranstaltung ist es deshalb, das Thema Kommunikation im verbraucherorientierten Handlungsfeld in den Mittelpunkt zu stellen und Wege für eine bessere Verbraucherkommunikation aufzuzeigen und zu diskutieren.

Die Veranstaltung richtet sich an Multiplikatoren und Interessierte aus den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Verbraucherschutz, Bildung, Kommunikation und Public Health.

Absender:

An der
Veranstaltung
„Verbraucherkommunikation
- was kommt an?“

am 16. März 2009, 14.30 bis 18.00 Uhr
nehme ich mit Person(en) teil.

Datum: _____

Unterschrift: _____

PROGRAMM

- 14.30 Uhr Grußworte und Eröffnung**
Ingelore Rosenkötter,
Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit,
Jugend und Soziales, Bremen (SAFGJS)
- Einführung durch den Moderator**
Otmar Willi Weber
Radio Bremen
- 15.00 Uhr Verbraucherorientierung als Erfolgs-
faktor medialer Gesundheitskommuni-
kation: Worauf kommt es an, damit
was ankommt?**
Dr. Eva Baumann,
Universität Münster
- 15.45 Uhr Verbraucherinformation und Zu-
friedenheit - Ergebnisse einer Umfrage**
Irmgard Czarnecki,
Verbraucherzentrale Bremen
- 16.15 Uhr Pause**
- 16.30 Uhr Verbraucherkommunikation in den
Medien - am Beispiel der Sendung
MARKT**
Detlef Flintz,
WDR Köln
- 17.00 Uhr Verbraucherkommunikation praxisnah
- Zugänge und Zielgruppen**
Dr. Margret Büning-Fesel,
aid, Auswertungs- und Informationsdienst,
Bonn
- 17.30 Uhr Schlussdiskussion im Plenum**
- 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Tagungsort / Anreise zur Arbeitnehmerkammer

Mit den Linien 2, 3, 4, 5, 6, 24 und 25 bis zur
Haltestelle „Domsheide“



Inhalt & Konzept:

- PD Dr. Ludwig Müller, Dr. Annette Hanke
Die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit,
Jugend und Soziales, Bremen;
- Theodora Plate
Verbraucherzentrale Bremen;
- Helga Strube
Uni Bremen, Bremer Institut für Präventions-
forschung und Sozialmedizin (BIPS);

Organisation / Anmeldung / Kontakt:

Barbara Grzybowski Tel.: 0421/36117343
FAX: 0421/49617343

Email: Barbara.Grzybowski@gesundheit.bremen.de

Diesen Abschnitt bitte mit ausgefüllter Rückseite per FAX (0421) 496-17343
oder
- abgetrennt - in einem Briefumschlag bis zum 27. Februar 2009 senden an:

Referat 34-4
Die Senatorin für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen